

1. Änderung nach § 13 Bundesbaugesetz
 Nach dem Beschluß der Gemeindevertretung vom 13. April 1967 werden die Baugrenzen von 10,00 m und mehr, auf 6,00 m festgesetzt (--- = neue Baugrenzen).
 Für die neuvermessenen Grundstücke in Flur 23 und 13, Flurstücke Nr. 363, 305, 354 und 26/6 wird die festgesetzte Firstrichtung um 90° gedreht (← = neue Firstrichtung).

Naunheim, den 13. Juli 1967
 Der Gemeindevorstand:
 Bürgermeister *Rühl* 1. Beigeordneter *Rühl*
 Änderung als Satzung beschlossen am 19. Mai 1967

Der Gemeindevorstand:
 Bürgermeister *Rühl* 1. Beigeordneter *Rühl*
 Änderung ortsüblich bekannt gemacht am 23. Mai 1967

Änderung ausgelegt vom 12. Juni 1967 bis 28. Juni 1967



Bürgermeister

BEBAUUNGSPLAN NR. 2

(VERBINDLICHER BAULEITPLAN)

Für das Gebiet „AM SCHWALBENGRABEN“
 FLUR 8, 13, 23, 24

DER GEMEINDE NAUNHEIM

KREIS WETZLAR REG. BEZ. WIESBADEN

BEARBEITET: WETZLAR DEN 1. Sept. 1965
 KREISBAUAMT
 KREISOBERSCHAFT

AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 8. Oktober 1965
 IM ENTWURF AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 1. November 1965 BIS 21. Dezember 1965
 IN NAUNHEIM, DEN 2. Dezember 1965
 DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE
 NAMENS DESSELBEN
 BÜRGERMEISTER *Rühl* 1. BEIGEORDNETER *Rühl*

WEGEN VERSCHIEDENER BEDENKEN UND ANREGUNGEN ABGEÄNDERT UND NEU AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 20. Januar 1966
 ERNEUT AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 19. Januar 1966 BIS 31. Januar 1966
 IN NAUNHEIM, DEN 31. Januar 1966
 DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE
 NAMENS DESSELBEN
 BÜRGERMEISTER *Rühl* 1. BEIGEORDNETER *Rühl*

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 20. Januar 1966
 IN NAUNHEIM, DEN 31. Januar 1966
 DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE
 NAMENS DESSELBEN
 BÜRGERMEISTER *Rühl* 1. BEIGEORDNETER *Rühl*

GENEHMIGT: 17. Feb. 1966
 Mit Verfg. v. III 3 a gem. § 8 - 11 BBauG unter Auflagen genehmigt
 Wiesbaden, den 17. Feb. 1966
 Der Regierungspräsident im Auftrage

ORTSÜBLICH BESANNT GEMACHT AM 7. März 1966
 AUSGELEGT VOM 7. März 1966

BÜRGERMEISTER *Rühl* 1. BEIGEORDNETER *Rühl*

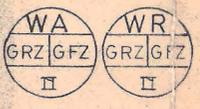
ORTSÜBLICH BESANNT GEMACHT AM 7. März 1966
 AUSGELEGT VOM 7. März 1966

BÜRGERMEISTER *Rühl* 1. BEIGEORDNETER *Rühl*

ORTSÜBLICH BESANNT GEMACHT AM 7. März 1966
 AUSGELEGT VOM 7. März 1966

BÜRGERMEISTER *Rühl* 1. BEIGEORDNETER *Rühl*

- FESTSETZUNGEN:**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 - GRENZE DES GELTUNGSBEICHES DER FESTSETZUNG
 - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
 - BAUGRENZEN
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
 - FIRSTRICHTUNG
 - DACH FARBE: DUNKEL
 - DACH NEIGUNG: MAX. 40°
- WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET**
WR = REINES WOHNGEBIET
 II = ZWEIGESCHOSSIGE BAUWEISE (HÖCHSTGRENZE)
 GRZ = GRUNDFLÄCHENZAHL
 GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- GARAGEN**
 ABSTAND VON DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN MIND. 5,00m. EINSTELLUNG GEMÄSS § 13(4) R.Ga.O. AUF DEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN MÖGLICH.
- = STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
 - = GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND RICHTLINIEN
- EMPFEHLUNGEN:**
 MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 550qm
 DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG



MASSTAB 1:1000

